

Morgens steh' ich auf und frage

(Heine)

R. Schumann, Op. 24 No 1

(Orig. Ddur)

Allegretto

Singstimme

1.
Pianoforte

Mor-gens steh' ich auf und fra-ge:

kommt feins Lieb - chen heut? A - bend sink' ich hin und kla - ge: aus blieb

sie auch heut', auch heut'. In der Nacht mit mei - nem Kummer lieg' ich schlaflos,

lieg' ich wach; träu - mend wie im hal - ben Schlummer, träumend wand - le ich bei

Tag.

Es treibt mich hin

(Orig. H moll)

(Heine)

Op. 24 No 2

Sehr rasch

Es treibt mich hin, es treibt mich

2.

langsamer

her! Noch we-ni-ge Stun-den, dann soll ich sie schau-en, sie sel-ber, die

ritard. - - - *a tempo*

schön-ste der schö-nen Jung-frau-en. *a tempo* Du

ritard. - - - *p*

ar-mes Herz, was pochst du schwer? Die Stun-den sind a-ber ein fau-les

Volk! schlep-pen sich be-hag-lich trä-ge, schlei-chen gäh-nend

ih - re We - ge; tumm - le dich, du fau - les Volk!

ritard.

ritard. *f*

To - ben - de Ei - le mich trei - bend er - fasst. A - ber wohl

p *ritard.*

p *ritard.*

nie - mals lieb - ten die Ho - ren, nie - mals, nie - mals lieb - ten die Ho - ren;

ritard.

ritard.

heim - lich im grau - sa - men Bun - de ver - schworen, spot - ten sie tük - kisch der Lie - ben - den

f a tempo

a tempo

Hast.

Langsamer. *rit.*

kam ein Jung-fräu-lein ge - gan - gen, die sang es im - mer - fort, da

Langsamer *rit.*

rit. *mf*

ha - ben wir Vög-lein ge - fan - gen das hüb-sche, gold' - ne Wort.“ Das

rit. *mf*

sollt ihr mir nicht - er - zäh - len, ihr Vög - lein wun - der-schlau; ihr

ritard.

wollt meinen Kummer mir steh-len, ich a-ber nie-mandem trau', — ich a-ber niemandem

ritard.

p. *p.*

trau'. *ritard.*

mf

Lieb' Liebchen, leg's Händchen

(Heine)

(Originaltonart)

Op. 24 No 4

Nicht schnell

4.

p

Lieb' Lieb - chen, leg's Händ - chen aufs Her - ze mein, ach hörst du, wie's

po - chet im Käm - mer - lein? Da hau - set ein Zim - mer - mann schlimm und

arg, der zim - mert mir ei - nen To - ten - sarg.

Es häm - mert und klop - fet bei Tag und bei Nacht, es

hat mich schon längst um den Schlaf - ge - bracht. Ach spu - tet euch, Mei - ster

Zim - mer-mann, da - mit ich bal - de schla - fen kann.

Schöne Wiege meiner Leiden

(Heine)

(Orig. E dur)

Op. 24 N^o 5

Bewegt

Schö - ne Wie - ge mei - ner Lei - den,
schö - nes Grab - mal mei - - ner Ruh', schö - ne Stadt, wir
müs - sen schei - den, le - be wohl! ruf' ich dir zu. Le - be

wohl, le - be wohl! *p* Le - - be wohl, du

heil' - ge Schwelle, wo da wan - delt Lieb - - chen

traut, le - be wohl, du heil' - ge Stel - le, wo ich

sie zu - erst ge - schaut! *ritard.* Le - be wohl, le - be wohl! *mf* Hät' ich

Rascher dich doch nie ge - sehn, schöne Her - zens - kö - ni - gin! *Rascher* nim - mer,

ritard.

nim - mer wär' es dann ge - sche - hen, dass ich jetzt so e - lend bin.

Nie wollt' ich dein

ritard.

p

Her - ze rüh - ren, Lie - be hab' ich nie er -

3

fieht; nur ein stil - les Le - ben füh - ren wollt' ich,

wodein O - dem weht, wodein O - dem weht. Doch du

drängst mich selbst von hinnen, bitt' - re Wor - - te spricht dein Mund;

Wahn - - sinn wühlt in meinen Sin - - nen, und mein Herz ist

krank und wund. Und die Glied - - er,

matt und trä - - ge, schlepp' ich, schlepp' ich

fort am Wan - - der - stab', bis mein mü - - des Haupt ich

Adagio.

rit. le - ge fer-ne in ein küh-les Grab. — *p* Schö - ne Wie - ge

rit. * *Red.* *

mei - ner Lei - den, schö - nes Grab - mal mei - ner

p. *p.* *p.* *p.*

Ruh, schö - ne Stadt, wir müs - sen schei - den. *ritard.*

p. *p.* *p.* *p.* *ritard.*

Adagio

Le - be wohl, le - be wohl!

p. *rit.*

p. *rit.* * *Red.* *

ritard. *p* *ritard.*

Red. *

Warte, warte, wilder Schiffmann

(Orig. E dur.)

(Heine)

Op. 24 N^o 6

Sehr rasch

f

War - te, war - te, wil - der Schiff - mann,

f

gleich — folg' ich zum Ha - fen dir, gleich, gleich,

f p ritard.

gleich! Von zwei Jung - frau'n nehm' ich Abschied, von Eu - ro - pa und von Ihr.

a tempo

Blut - quell, rinn' aus mei - nen Au - gen, Blut - quell, brich aus

a tempo

mei - nem Leib, dass ich mit dem hei - ssen Blu - te

mei - ne Schmerzen nie - der - schreib'.

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "mei - ne Schmerzen nie - der - schreib'." The piano accompaniment features a complex harmonic structure with many accidentals and a steady rhythmic pattern.

Ei, mein Lieb, war - um just heu - te

p

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Ei, mein Lieb, war - um just heu - te". A piano dynamic marking (*p*) is placed above the vocal line. The piano accompaniment continues with its complex harmonic texture.

schau - dert - dich mein - Blut zu sehn? sahst mich bleich und

p

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "schau - dert - dich mein - Blut zu sehn? sahst mich bleich und". A piano dynamic marking (*p*) is placed above the vocal line. The piano accompaniment continues with its complex harmonic texture.

lan - ge Jah - re vor dir stehn!

her - ze - blu - tend lan - ge Jah - re vor dir stehn!

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "lan - ge Jah - re vor dir stehn!" and "her - ze - blu - tend lan - ge Jah - re vor dir stehn!". The piano accompaniment continues with its complex harmonic texture.

Oh!

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Oh!". The piano accompaniment continues with its complex harmonic texture.

The first system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The vocal line contains several whole rests. The piano accompaniment begins with a series of chords and moving lines in both hands.

ritard.

Kennst du noch das al - te Lied - chen von der Schlang' im Pa - ra -

ritard.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo marking *ritard.* (ritardando) is present above the vocal line and below the piano accompaniment.

a tempo

dies, die durch schlim - me Ap - fel - ga - be un - sern

a tempo

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo marking *a tempo* is present above the vocal line and below the piano accompaniment.

Ahn' ins E - lend stieß? Al - les Un - heil brach - ten

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment.

Äp - fel! E - va bracht' da - mit den Tod, E - - ris

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment.

brach - te Tro - jas Flam - men; du,

du brachst bei - des, Flamm' und Tod.

ritard.

p

Berg' und Burgen schau'n herunter

(Orig. A dur)

(Heine)

Ruhig, nicht zu schnell

Op. 24 N^o 7

7. *p*

1. Berg' und Bur - gen
2. Ru - hig seh' ich
3. Freund - lich grü - ssend

schau'n her - un - ter in den spie - gel - hel - len Rhein,
zu dem Spie - le gold'ner Wel - len, kraus - be - wegt,
und ver - hei - ssend lockt hin - ab des Stro - mes Pracht;

und mein Schiff - chen se - gelt mun - ter, rings um - glänzt von
still er - wa - ohen die Ge - füh - le, die ich tief im
doch ich kenn' ihn: o - - ben glei - ssend, birgt sein Inn' - res

Son - nen - schein, rings um - glänzt von Son - nen - schein.
Bu - - sen hegt, die ich tief im Bu - sen hegt.
Tod und Nacht, birgt sein Inn' - res Tod und Nacht.

ritard.

rit.

rit.

4. O - ben Lust, im

Bu - sen Tük-ken, Strom, — du bist der Lieb - - sten Bild!

Die kann auch — so freund - lich nick - ken, lä - chelt auch so

fromm — und mild, lä - chelt auch so fromm — und mild.

Anfangs wollt' ich fast verzagen

(Heine)

(Orig. D moll)

Op. 24 N^o 8

mf

8.

mf

Anfangswollt'ichfast ver-za-gen, und ich glaubt', ich

trüg'es nie, und ich hab' es doch ge-tra-gen, - a - berfragtmichnurnicht:wie? nicht:wie?

p rit.

Sag' an, o lieber Vogel mein

(Hebbel)

(Orig. C dur)

Op. 27 N^o 1

Einfach

p

9.

p

1. „Sag' an, o lie-ber Vo-gel mein, sag' an, wo-hin die Rei-se dein?“
2. „Sag' an, o liebster Vo-gel, mir, sag', was verspricht die Hoff-nung dir?“

Weiss nicht, wo-hin? mich treibt der Sinn, drum muss der Pfad wohl rich-tig sein.
Ach, lin-de Luft, und sü-ssen Duft, und neu-en Lenz ver-spricht sie mir.

pp

pp

ritard.

ritard.

Ausgewählte Lieder.

141

Mit Myrten und Rosen.

(Orig. D dur.)

Heine.

Schumann, Op. 24. N° 9.

Innig, nicht rasch

Singstimme.

63.

Pianoforte.

Mit Myrten und Ro-sen lieb-lich und hold, mit duft-gen Cypressen und
Flit-tergold möcht' ich zie-ren dies Buch wie 'nen Tot-tenschrein, und
sar-gen mei-ne Lieder hinein. O könnt' ich die Lie-be sar-gen hin-zu!
Auf dem Gra-be der Lie-be wächst Blümlein der Ruh', da'

blüht es her-vor, da pflückt man es ab, doch mir blüht's nur, wenn ich

ritard.
sel-ber im Grab, wenn ich sel-ber im Grab.

Hier sind nun die Lie-der, die

einst so wild, wie ein La-va-strom, der dem Ät-na entquillt, her-vor-gestürzt aus dem

tief-sten Gemüt, und rings viel blit-zende Funken versprüht. Nun liegen sie stumm und

pp *rit.* *a tempo* *mf*

to - tengleich, nun star - ren sie kalt und ne - belbleich. Doch aufs neu' die al - te

s

Glut sie be - lebt, wenn der Lie - be Geist einst ü - ber sie schwebt, doch aufs

rit.

neu' die al - te Glut sie be - lebt, wenn der Lie - be Geist einst ü - ber sie

Schneller *p ritard.*

schwebt. Und es wird mir im Her - zen viel

Ah - nung laut, der Lie - be Geist einst ü - ber sie taut;

p
 einst kommt dies Buch in dei- - ne Hand, du

sü- - sses Lieb, du sü.sses Lieb im fer- - nen Land. Dann

ritard.

p

Langsamer und immer langsamer

löst sich des Lie- des Zau- erbann, die blas- sen Buch.staben schau'n dich an, sie

pp

ritard. *Adagio.*

schau.en dir fle.hend ins schö.ne Aug' und flüstern mit Wehmut und Lie- - bes.

ritard.

pp

hauch.

p *pp* *p*